

Hofreite als Zukunftsprojekt entdecken

Tag des offenen Hofes am 16. Juni ab 16 Uhr: Informationen zu gemeinschaftlichem Wohnen in Büßfeld

Homburg-Büßfeld (pm). Gemeinschaftliches Wohnen gewinnt im Bezug auf Wohnen im Alter mehr und mehr an Bedeutung. Dabei kann es nicht nur für Menschen aus allen Generationen sinnvoll sein, in der Gemeinschaft zu leben, sondern es entstehen auch neue Perspektiven für alte Gebäude, insbesondere im ländlichen Raum.

Eine Idee vom Wohnprojekt der Lenze Hof in Büßfeld können sich Besucher am Montag,

16. Juni, ab 16 Uhr machen. In Kooperation mit der Stadt Homburg und der Landesberatungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen in Hessen findet dort ein Tag des offenen Hofes statt; veranstaltet wird dieser Tag vom Evangelischen Dekanat Vogelsberg.

»Der Lenze Hof ist eine historische und zugleich moderne Hofreite, die unter anderem Smarthome, Photovoltaik, Solarthermie, ein E-Auto, Glasfaseranschluss bieten kann«, la-

den die beiden Mitgründer interessierte Menschen dazu ein, sich den Hof, die Umgebung und den Ort anzuschauen und vielleicht schon andere kennenzulernen, die eine Idee vom gemeinschaftlichen Leben haben und diese auch gerne verwirklichen möchten: »Die Hofreite bietet ausreichend Platz für mehrere bezahlbare Wohneinheiten, ergänzt durch großzügige Gemeinschaftsräume«, erläutert das Paar und unterstreicht

auch die medizinische, soziale und wirtschaftlichen Infrastruktur des Ortes, der zu Homburg gehört.

Die dortige Bürgermeisterin Simke Ried hat die Schirmherrschaft für das Wohnprojekt übernommen, das auch im Rahmen des »Sommers der Wohnprojekte« der Landesberatungsstelle in Hessen vorgestellt wird – nähere Informationen dazu gibt es unter wohnprojekte-hessen.de/sommer25.

Ried sagt: »Es gilt, das Modell des gemeinschaftlichen Wohnens zu erproben, es sichtbar und denkbar zu machen: als Lebensmodell für Menschen, aber auch für manches, charmantes Bestandsgebäude im ländlichen Raum, das erst durch diese Nutzungsart wieder attraktiv wird.« Im Rahmen ihrer Initiative »ZusammenHaltHomburg« fokussiere die Stadt derzeit besonders Projekte, die Einsamkeit entgegenwirken.

Interessierte, die das Projekt unterstützen oder Teil der Gemeinschaft werden möchten, melden sich unter der Mail-Adresse info@lenze-hof.de oder informieren sich auf der Website lenze-hof.de näher.

Der Tag der offenen Tür findet am 16. Juni ab 16 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es auch beim Veranstaltungsorganisator Holger Schäddel telefonisch unter 06631/91149-16 oder per Mail an holger.schaeddel@ekhn.de.

l m9b9i ni btiw li